

Legende

Naturräumliche Gegebenheiten

- Gewässer lt. DKM
- Gefahrenzone (Wildbach, rot und gelb)
- Lw Landwirtschaftliche Vorrangflächen
- Lm Landschaftlich markante Geländestufen
- Wald lt. DKM
- Auwald
- Markante Höhenpunkte mit Angabe der Meter
- Verortung der bekannten Schutzgüter (lt. Bescheid und Managementpläne)

Natürliche/anthropogene Barrieren

- Geländekante
- Natura 2000-Gebiet mit äußerer Begrenzung
- Bedeutende Stromleitung

Verkehrliche Gegebenheiten

- Öffentliche Verkehrsfläche
- Hohe Verkehrsbelastung: je enger umso belastender für die Bewohner

Entwicklungsbereiche: Naturraum

- Naturegebundene Intensivfreizeitnutzung
- Erhaltung der traditionellen Wiesen und Streuobstwiesen im Siedlungsgebiet

Entwicklungsbereich: Verkehr

- Entwicklungssachse: aufgelassene Bahntrasse
- Anschluss Wasserfahrzeuge: Wasserstraße Donau
- Anschluss MIV: Donaubrücke

Entwicklungsbereiche: Siedlung

- Kompaktes Siedlungsgebiet
- Gezielte Siedlungserweiterung
- Langfristige Siedlungserweiterung
- Erhaltenswerte Gebäude im Grünland

Lineare Entwicklung: Barrieren

- Siedlungsgrenzen

Entwicklungsbereiche: verschiedene Nutzungen

- Grünzone (Puffer/Ökologie)
- Mischnutzungen
- Betriebliche Nutzungen
- Ausbaustandort Kläranlage

- A** Naturegebundene Intensivfreizeitnutzung:
 - Freizeitbereich in unmittelbarer Nähe zur Donau
 - Beispielbarer Hochwasserdamm
 - Nutzung als Radweg (Nördlicher Donauradweg)
 - Eingebettet in Mischnutzungsbereich
- B** Straßennetz:
 - Enger Straßenraum im Ortsbereich
 - Verhindern von Durchzugsverkehr im engerem Ortszentrum
 - Zwei Hauptverkehrsachsen (B3, Artstettner Straße)
- C** Ehemalige Bahntrasse:
 - Bahnbetrieb der ÖBB eingestellt
 - Bereits im Gemeindeeigentum
 - Nach und nach Schienenabbau
 - Entwicklungssachse für neue Nutzungen
- D** Stromleitung:
 - Führt aktuell durch Entwicklungsbereich
 - Umlegen der Leitungen bei konkreter Widmungsumsetzung
 - Unter künftiger Verkehrsflächen zu verlegen

Bereich	Maßnahme	Umsetzung im Flächenwidmungsplan	Voraussetzung-Überprüfung	Fristigkeit
1	Siedlungsabrundung (Osten)	- Bauland-Wohngebiet - Verkehrsfläche-Gemeindestraße - Grünland-Grüngürtel-Freihaltefläche	- Bedarf an Wohnbauland - Funktionsgerechte Außen- und Innenschließung - Hangwasser - Berücksichtigung der Böschung	mittelfristig
2	Erweiterung für Siedlungsentwicklung (Steinwand)	- Bauland-Wohngebiet - Verkehrsfläche-Gemeindestraße - Grünland-Grüngürtel-Freihaltefläche	- Bedarf - Baulandreserven - Verfügbarkeit landwirtschaftlicher Böden - Rücksichtnahme auf naturschutzfachliche und forstliche Aspekte - Sicherstellung der technischen Infrastruktur - Verlegung der Stromleitung - Hangwasser - Berücksichtigung der Geländekante	langfristig
2a	Siedlungsentwicklung - Umschließung des Ortsraumes	- Bauland-Wohngebiet - Verkehrsfläche-Gemeindestraße	- Größtenteils verwirklichte Entwicklung im Bereich 2 - Bedarf - Baulandreserven - Projektbezogene umweltstrategische Einschätzungen	sehr langfristig
3	Siedlungsabrundung (Rottenberg)	- Bauland-Wohngebiet - Verkehrsfläche-Gemeindestraße - Grünland-Grüngürtel-Freihaltefläche	- Bedarf an Wohnbauland - Sicherstellung der technischen Infrastruktur - Berücksichtigung des Waldes - Rutschprozesse - Stromleitung berücksichtigen - Hangwasser	mittel- bis langfristig
4	Betriebliche Nutzungen	- Bauland-Betriebsgebiet - Verkehrsfläche-Gemeindestraße	- Hangwasser - Sturz-/Rutschprozesse - Ökologische Ausgleichsflächen - Naturschutzfachliche Aspekte - Bescheid zum Abschlussbetriebsplan - Funktionsgerechte Außen- und Innen Erschließung - Versorgungsinfrastruktur	kurz- bis mittelfristig
5	Standortumnutzung und -verdichtung Mischnutzungen	- Bauland-Betriebsgebiet/- Sondergebiet - Grünland-Sportstätte/-Spielplatz/- Parkanlage - Grünland-Grüngürtel	- Bedarf an Freizeit-/Betriebsflächen - Bedachtnahme auf umliegende Erholungs-/Freizeitnutzungen (Dammbereich)	kurzfristig

Der Entwurf ist vom 15.06.2018 bis 27.07.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2018. Der Bürgermeister:

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:
NÖ Landesregierung vom 07.01.2019, RU1-R-306/028-2018

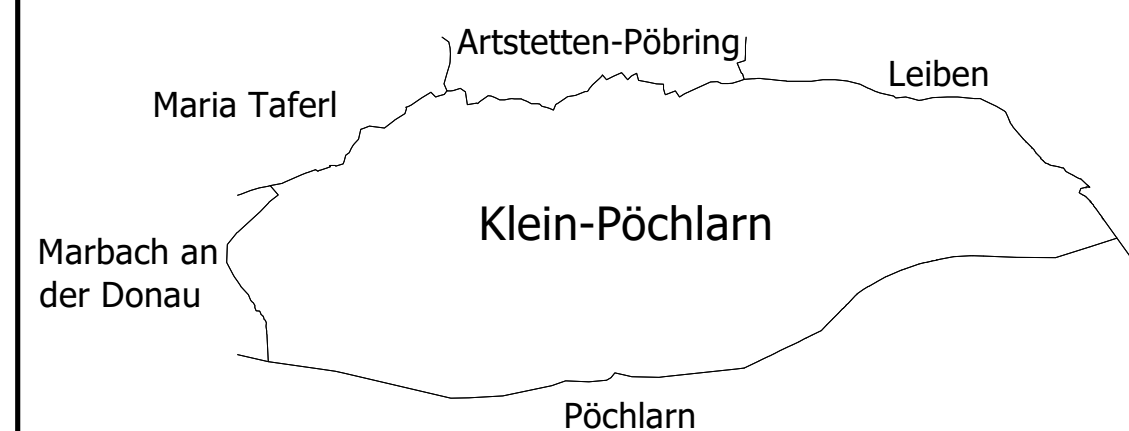
Nach der Kundmachung vom 11.01.2019 bis 25.01.2019 in Kraft getreten am 26.01.2019.

Der Bürgermeister:

Örtliches Raumordnungsprogramm 2002 MARKTGEMEINDE KLEIN-PÖCHLARN

Örtliches Entwicklungskonzept Überarbeitung 2018

Übersicht:



Begründungen für die Festlegungen sind den jeweiligen Erläuterungsberichten zu entnehmen!

Bemerkungen:
Quelle: eigene Erhebungen
Maßstab M 1 : 7.500
0 250 500 750 1000
Meters



Planverfasser:
Kommunal dialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
Fn 416.995d, LG St. Pölten
Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, T.: +43(0)2782/85101
Fil. Oehling: Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling
Fil. St. Pölten: Europaplatz 7, 3100 St. Pölten



Planzahl: 18 012EK-B
Datum: 29.10.2018
DKM-Stand: 10/2017
DKM-Beschluss: 10/2017

Copyright © 2018 by Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen. Nachdruck/Verbreitung im auszugsweisen Vertriebsformat, als PDF-Datei im auszugsweisen Vertriebsformat oder via Internet-ÖBB-Provider